

Aaraus Pulverturm-Rekonstruktion

Helm auf!

Auf Aaraus Pulverturm-Rekonstruktion
wurde am Montag das Dach aufgesetzt

-hf- Aaraus Pulverturm-Rekonstruktion, von denen allerdings einige alles andere als eine Referenz für unsere Stadt sind und die dringend einer Renovation bedürften, hat seit Montagvormittag ein neues Photosujet: Einen Turm an der Ecke Ziegelrain/Asylstrasse. Er ist ein Geschenk der Bauunternehmung Ad. Schäfer & Cie., die heuer ihr 100jähriges Bestehen feiern kann und die das wehrhafte Bauwerk nach alten Vorlagen «original» rekonstruiert hat. Und zwar handelt es sich bei dieser Rekonstruktion um den einstigen Pulverturm der Aarauer Stadtbefestigung. Ein Teil dieses Pulverturmes war ja auch vorher schon

vorhanden, nur wurde dieses Aarauer Wehrsystem-Relikt bis auf seine ursprüngliche Höhe von 18 Metern aufgemauert und mit einem fünfeinhalb Meter hohen Spitzhelm überdacht. Am Montagvormittag wurde diese siebenfünfhundert Tonnen schwere hölzerne Helmkonstruktion, die man am Boden montiert hatte, fixfertig mit einem Pneukran auf den schiessschartenbewehrten Turm gesetzt. Das ganze Hebelelement dauerte kaum zehn Minuten. Bis auf das Ziegeldach ist damit Aaraus neuestes Photosujet, welches das Stadtbild – vom Schachen gesehen – attraktiv aufwertet, äußerlich fertiggestellt. Wie das Innere, vor allem die Turmstube, gestaltet werden soll, darüber ist man sich anscheinend noch nicht ganz einig. In den Turmfuss wird zudem zum Teil die jetzt unmittelbar vor dem Pulverturm sich befindende Trafostation verlegt, so dass das bisherige hässliche Trafogebäude abgebrochen werden kann. Doch bis dies geschehen kann, wird es sicherlich noch einige Monate dauern.

